

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 245.

Mittwoch, den 25. Oktober 1882.

Verzehrunststeuer - Pachtversteigerung. Am 31. Oktober 1882, vormittags um 10 Uhr, wird bei der k. k. Finanzdirection...

im magistratischen Expedite zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt. Reclamationen gegen diese Wählerliste, sei es wegen Aufnahme von Nichtwahlberechtigten...

(4507-1) Edictal-Vorladung. Franz Hocevar wird aufgefordert, den Erwerbsteuerstand von der Krämerlei ad Artikel 27 der Steuergemeinde Ambrus pro 1881 und 1882 per 8 fl. 96 kr. so gewiss binnen vierzehn Tagen beim k. k. Steueramte in Seisenberg einzuzahlen...

(4483-2) Thierärztliche Staats-Stipendien. Von den mit Erlaß des k. k. Ministeriums des Innern vom 30. Juni 1881, Z. 4597, zur Erzielung eines ergiebigeren Nachwuchses von tüchtig gebildeten Thierärzten erriethen zehn Staatsstipendien im Jahresbetrage von je 300 Gulden für Schüler des dreijährigen thierärztlichen Cursums am Thierarznei-Institute in Wien...

Anzeigebblatt.

Mariazeller Magentropfen, vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens. sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Syoboda, Proschernplatz; Krainburg; Apotheker K. Savnik; Stein; Apotheker J. Močnik; Haidenschaft; Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert; Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz; Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg; Apotheker Anton Loban; Sessana; Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf; Apotheker A. Roblek; Tschernembl; Apotheker Joh. Blazek. Cilli; Apotheker J. Kupferschmid. (2907) 17 Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

(4491-2) Nr. 22,548. Edict. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 2. Oktober 1882 mit Testament verstorbenen Frau Maria Hausenblas geb. von Ralsberg eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, zur Anmeldung und Liquidierung ihrer Ansprüche am 31. Oktober l. J., vormittags 9 Uhr, in der Kanzlei des Herrn Dr. Supanz, k. k. Notar in Laibach, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

(4425-2) Nr. 21,977. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei für die Verlassenschaft nach dem am 19. September 1882 verstorbenen Telegraphenamts-Controlor Anton Wagner Herr Dr. Franz Papež, Abocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und ihm der Executionsbescheid vom 6ten Oktober 1882, Z. 21,977, zugestellt. R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Oktober 1882.

(4350—2) Nr. 10,435.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wödling (in Vertretung des hohen k. k. Aarars) die exec. Versteigerung der dem Johann Klemenčič von Maklovec Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 3664 fl. 44 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 213 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. November, die zweite auf den 9. Dezember 1882 und die dritte auf den 12. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wödling, am 4ten Oktober 1882.

(4351—2) Nr. 10,436.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wödling (in Vertretung des hohen k. k. Aarars) die executive Versteigerung der der Margaretha Stefanic als factischen und dem Mathias Stefanic als grundbüchlichen Besitzer (beide von Dobrawiz Nr. 7) gehörigen, gerichtlich auf 1682 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Wödling sub Curr.-Nr. 159, Extract-Nr. 11 der Steuergemeinde Dobrawiz Curr.-Nr. 160, Rectif.-Nr. 92 1/2, Grundbuchs-Nr. 23 der Steuergemeinde Dobrawiz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. November, die zweite auf den 15. Dezember 1882 und die dritte auf den 17. Jänner 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wödling, am 4. Oktober 1882.

(4299—2) Nr. 7029.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Sorman von Agram (durch Dr. Deu) pcto. 124 fl. 96 kr. s. A. die mit Bescheid vom 4. April 1882, Z. 2555, auf den 17. August 1882 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Lorenz Sorman von Klenk gehörigen, gerichtlich auf 1353 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Herrschaft Prem auf den

19. Dezember 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. August 1882.

(4352—2) Nr. 10,437.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wödling die executive Versteigerung der dem Martin Težal von Grabrouc gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realitäten ad D. R. D. Com-menda Wödling Rectif.-Nr. 126 1/2, Extract-Nr. 76 der Steuergemeinde Grabrouc bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. November, die zweite auf den 15. Dezember 1882 und die dritte auf den 17. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wödling, am 5. Oktober 1882.

(4356—2) Nr. 5155.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Ulel von Tschernembl die exec. Versteigerung der der Theresia Lovšin von Gorickavas Nr. 26 gehörigen, gerichtlich auf 4143 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 185 ad Herrschaft Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. November, die zweite auf den 13. Dezember 1882 und die dritte auf den 12. Jänner 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Reifnitz mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, als:

- 1.) den Anton Werhar'schen Pupillen Namens Mathias, Anton und Andreas Werhar;
- 2.) den unbekannt Erben des Johann Ramor;
- 3.) den Anton Bajnič'schen Pupillen und
- 4.) der Karoline Jeschenag, Andreas Jeschenag'schen Witwe, —

zur Wahrung ihrer Rechte Herr Johann Klun von Reifnitz zum Curator ad actum aufgestellt.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20ten Juli 1882.

(4365—2) Nr. 6165.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Agnes und Ursula Sterniška von Batschel, dann Mathias und Ursula Markun von Obervellach und Rechtsnachfolgern, unbekannt Aufenthaltes, wurde Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustimmung der Real-Feilbietungsbescheide vom 21sten September 1882, Z. 5693, zum Curator ad actum aufgestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Oktober 1882.

(4353—2) Nr. 10,769.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Jakob Skala von Vertače Nr. 28 wird die Relicitation der laut Feilbietungsprotokoll de praes. 10. Juli 1882, Z. 6322, von Anna Blut von Beretensdorf um 3606 fl. erstandenen, gerichtlich auf 1590 fl. geschätzten, dem Johann Blut von Beretensdorf gehörig gewesenen, im Grundbuche Dfliegshof Curr.-Nr. 43 und Extract-Nr. 43 der Steuergemeinde Buschinsdorf vorkommenden Realität neuerlich bewilliget, zu deren Bornahme die einzige Tagsetzung auf den

22. November 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass hiebei obige Realität auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wödling, am 5. Oktober 1882.

(4369—2) Nr. 5065.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß (in Vertretung des hohen k. k. Aarars) die exec. Versteigerung der dem Andreas Jalovec als grundbüchlichen und Anton Jalovec als factischen Besitzer von Sutna Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1275 fl. geschätzten Realität wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 5. November 1880 schuldigen 26 fl. 62 1/2 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. November, die zweite auf den 20. Dezember 1882 und die dritte auf den 24. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 17. September 1882.

(4368—2) Nr. 4316.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zibert von Stopiz die exec. Versteigerung der der Luzia Rodrič von Brezje Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 720 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 211 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. November, die zweite auf den 20. Dezember 1882 und die dritte auf den 24. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 26. September 1882.

(4346—2) Nr. 5591.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gegeben, dass die mit Bescheid vom 29. Juli 1881, Zahl 5750, bewilligte dritte exec. Feilbietung der der Maria Remc von Prem Nr. 18 gehörigen Realität Urb.-Nr. 5 ad Kirchengilt St. Helena zu Prem, im Schätzungswerte von 575 fl., neuerlich auf den

10. November 1882, vormittags 11 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden ist.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten August 1882.

(3418—2) Nr. 5082.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg pcto. 60 fl. 54 kr. s. A. die mit Bescheid vom 24. Dezember 1881, Z. 11,803, auf den 20. Juni 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Josef Lenarčič in Radajneselo Nr. 16 gehörigen, auf 4133 fl. 80 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 211, Auszug-Nr. 1448 ad Herrschaft Prem, auf den 1. Dezember 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Juni 1882.

(3110—2) Nr. 4562.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes pcto. 78 fl. 52 1/2 kr. die mit Bescheid vom 23. Dezember 1881, Zahl 11,807, auf den 2. Juni 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Lenarčič gehörigen, auf 620 fl. geschätzten Realität in Radajneselo Urb.-Nr. 2 1/2, Auszug-Nr. 1810 ad Prem, auf den

14. Dezember 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1882.

(3111—2) Nr. 4572.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg pcto. 57 fl. 99 kr. s. A. die mit Bescheid vom 24. Dezember 1881, Z. 11,811, auf den 2. Juni 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Znidarsič von Radajneselo gehörigen, auf 1300 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 14, Auszug-Nr. 1440 ad Prem, auf den

14. Dezember 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1882.

(4345—2) Nr. 5604.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 11. August 1882, Z. 5604, bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Thomas Pintar aus Ravne und den gleichfalls unbekannt Rechtsnachfolgern des verstorbenen Karl Premrov aus Adelsberg und Michael Krabevec von Topole wird zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Versteigerung der Realität Urb.-Nr. 6 ad Herrschaft Prem Herr Franz Beniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.

k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 4. Oktober 1882.

(4342-2) Nr. 4098.
Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 23. Juni 1882, Z. 4098, wird bekannt gegeben, daß am 3. November 1882 zur dritten exec. Feilbietung der dem Georg Rojc von Jablaniz Hs.-Nr. 6 gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 7, 8 und 9 ad Jablaniz geschritten wird. R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4406-2) Nr. 9665.
Erinnerung

an Maria Stvarce, Margareth Mivc, Mathias Koren, Franz Serlo, Elisabeth Klemenc, resp. deren Rechtsnachfolger, und Maria Stvarce von Mauniz Nr. 68, unbekanntem Aufenthaltes. Von dem k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird den Maria Stvarce, Margareth Mivc, Mathias Koren, Franz Serlo, Elisabeth Klemenc, resp. deren Rechtsnachfolgern und der Maria Stvarce von Mauniz Nr. 68, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Lorenz Svet von Mauniz Hs.-Nr. 44 die Klage de praes. 16. September 1882, Z. 9665, pcto. Ausstellung von Extabulationsquittungen und Erlosenerklärung von Sapposten eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 24. November 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Oberloitsch als Curator ad actum bestellt. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten September 1882.

(4405-2) Nr. 9779.
Erinnerung

an Anton Macel von Unterloitsch Hs.-Nr. 5, unbekanntem Aufenthaltes. Von dem k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Anton Macel von Unterloitsch Hs.-Nr. 5, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Josef Vallis von Unterloitsch die Klage de praes. 22. September 1882, Z. 9779, wegen Anerkennung des Ueberganges des Eigentumsrechtes auf die auf der Realität Rectf.-Nr. 129 ad Voitsch mit dem Schuldscheine vom 1ten November 1862 sichergestellte Forderung pr. 105 fl. ö. W. s. A. eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 27. November 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Peter Gostilca von Unterloitsch als Curator ad actum bestellt. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 23ten September 1882.

(4404-2) Nr. 10,313.
Erinnerung.

Den Erben des verstorbenen Georg Milave von Zirkniz wird über die Klage des Anton Rojanc von Zirkniz Nr. 33 de praes. 9. Oktober 1882, Z. 10,313, wegen Verjähr- und Erlosenerklärung einer Sappost pr. 113 fl. s. A., worüber die Tagssatzung zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 1. Dezember 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde, Herr Josef Milave von Zirkniz als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten Oktober 1882.

(4407-2) Nr. 1737.
Einleitung zur Todeserklärung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei von Matthäus Rabitsch als Ehegatten der Agnes Rabitsch von Bald Nr. 25 um die gerichtliche Todeserklärung ihres Bruders Andreas Wenet von Kronau Nr. 79 wegen dessen mehr als 30jähriger Abwesenheit angefragt worden. Andreas Wenet wird sonach aufgefodert,

binnen einem Jahre von der dritten Einschaltung dieses Edictes an bei diesem Gerichte selbst zu erscheinen oder solches auf eine andere Art in die Kenntnis seines Lebens zu setzen, widrigens zu dessen Todeserklärung geschritten werden würde. R. l. Bezirksgericht Kronau, am 14ten September 1882.

(4386-2) Nr. 9461.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Jakob Kunc von Gereuth (durch Dr. Deu in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Johann Lekan von Gereuth gehörigen, gerichtlich auf 4790 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 35 ad Catastralgemeinde Gereuth bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882, die zweite auf den 11. Jänner und die dritte auf den 8. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten September 1882.

(4387-2) Nr. 9223.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Matthäus Besar von Grahovo Nr. 66 die executive Versteigerung der den Nikolaus Hočevar, Franz Turk, Franz Serbec, alle von Zirkniz, und Anton de Schiava von Rafel gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 160/1100, Rectf.-Nr. 348 1/2, 348/4, 507 und 511/5 ad Herrschaft Haasberg und sub Dom.-Urb.-Nr. 42 ad Gut Turnlak bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882, die zweite auf den 11. Jänner und die dritte auf den 8. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten September 1882.

(4381-2) Nr. 9569.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Herrars) die executive Versteigerung der dem Franz Devjat von Unterloitsch Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 3225 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 140, 172, 217, Urb.-Nr. 45, 56, 70 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882, die zweite auf den 11. Jänner und die dritte auf den 8. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten September 1882.

(4381-2) Nr. 9569.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Herrars) die executive Versteigerung der dem Franz Devjat von Unterloitsch Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 3225 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 140, 172, 217, Urb.-Nr. 45, 56, 70 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882, die zweite auf den 11. Jänner und die dritte auf den 8. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten September 1882.

(4349-2) St. 10,057.
Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Janezu Starcu iz Sela, da je proti njemu Janko Sever iz Sela tožbo de praes. 11. julija 1882, št. 7549, z odlokom dné 14. julija 1882 na 15. septembra 1882 določene obravnave za 36 gld. 82 kr. vložil, čez to tožbo se obravnava ponudi na 3. novembra 1882

pri tem sodišču dopoludné ob 8. uri. Ker je bivališče tožene osebe temu sodišču neznano in ta mogoče izvan c. kr. dežel stanuje, se je za nje zastopanje in nje stroške gospod Anton Navratil iz Metlike za oskrbnika postavil.

Toženemu se to s tem naznanja, da o pravem času sam dojde ali si pa kakega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 23. septembra 1882.

(4348-2) Štev. 10,018.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Davorina Černetiča iz Radovice dovoljuje se izvršilna dražba Demetra Badovinac-evega v Kamenici št. 2, sodno na 800 gld. cenjenega zemljišča grajščine Soteska sub top. št. 615.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na 11. novembra, drugi na 9. decembra 1882 in tretji na 10. januarija 1883,

vsakrat ob 11. uri dopoludné pri tem sodišču v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 24. septembra 1882.

(3916-2) Nr. 8765.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 24. April l. J., Z. 3747, auf den 23. August l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Maria Milave von Zirkniz Hs.-Nr. 151 gehörigen Realitäten sub Rectf.-Nummer 347/2, 349, 505, 372, 485/4 ad Haasberg Urb.-Nr. 5, Dom.-Urb.-Nr. 52 ad Gut Turnlak, und Rectf.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicat, auf den

29. November 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 29ten August 1882.

(3903-2) Nr. 7780.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. l. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Herrars) wird die mit Bescheid vom 25. März l. J., Z. 1494, auf den 3. August 1882 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Gregor Ule von Grahovo Hs.-Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 828 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 725 ad Haasberg auf den

22. November 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 26ten August 1882.

(4341-2) Nr. 4295.
Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 25. Juni 1882, Z. 4295, wird bekannt gegeben, daß

am 3. November 1882 zur dritten exec. Feilbietung der dem Anton Hervatin von Jablaniz Hs.-Nr. 9 gehörigen Realität Einl.-Nr. 12 ad Jablaniz geschritten wird. R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4347-2) Nr. 4721.
Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 12. Juli 1882, Z. 4721, wird bekannt gegeben, daß

am 3. November l. J. zur dritten exec. Feilbietung der dem Johann Staver von Schillertabor Hs.-Nr. 6 gehörigen Realität Urb.-Nr. 5 ad Gut Schillertabor geschritten wird. R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4343-2) Nr. 3899.
Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 16. Juni 1882, Z. 3899, wird bekannt gegeben, daß

am 3. November l. J. zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Starc von Jasen Hs.-Nr. 14 gehörigen Realität Einl.-Nr. 17 ad Jasen geschritten wird. R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4344-2) Nr. 4074.
Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 20. Juni 1882, Z. 4074, wird bekannt gegeben, daß

am 3. November 1882 zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Celada von Jasen Hs.-Nr. 17 gehörigen Realität Einl.-Nr. 20 ad Jasen geschritten wird. R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 8. Oktober 1882.

(4344-2) Nr. 4074.
Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 20. Juni 1882, Z. 4074, wird bekannt gegeben, daß

Pilsner Schankbier.

Wir beehren uns hiemit höflichst anzuzeigen, dass unser Schankbier mit 19. Oktober a. e. zum Versandt gelangte und wir selbes bis auf weiteres

à fl. 13.50 — per Hektoliter netto Cassa ab Bahnhof Pilsen, leere Fässer franco Pilsen retour, — oder
à fl. 18.80 — „ „ „ ab unserer Niederlage: Herrn F. Schediwy, Graz, Annenstrasse Nr. 35, leere Fässer franco Graz retour,

notieren werden.

Indem wir beifügen, dass dieses Product von **ausgezeichneter Qualität** ist, hoffen wir auf recht namhafte Aufträge und zeichnen
mit Hochachtung

Bürgerliches Brauhaus in Pilsen,

gegründet 1842.

(Nachdruck wird nicht honoriert).

(4417) 3-3

Caroline Fischer,
Opernsängerin,
Petersstrasse Nr. 20, Parterre, links,
ertheilt
Gesangs-
und (4004) 10-10
Clavier-Unterricht
in- und ausser dem Hause an Anfänger
und auch an Vorgeschrittene und bittet um
zahlreichen Zuspruch.
Beste Zeugnisse des Wiener Conservatoriums und das Diplom von demselben stehen ihr zur Seite.
Sprechstunden mittags von 12 bis 2 Uhr.

Einsehr gut erhaltener, frischlackierter
3/4 Broom
steht in der **Gradtscha - Vorstadt Nr. 8**
zum Verkaufe. (4446) 3-3

Thomas Velkaverh
Gärtner (4509) 3-1
Wienerstrasse Nr. 23 (Bairischer Hof)
empfiehlt sich dem geehrten p. t. Publicum zur
Uebernahme der Gräberschmückung mit
Blumen und Kränzen
zu billigstem Preise.

Das
Gastwirtsgeschäft
im Hause Nr. 66 in Unterschischka bei
Laibach ist mit oder ohne Möbel sofort zu
verpachten. Nähere Auskunft in **Fr. Müllers**
Annoncenbureau oder auch im obigen
Gasthause. (4402) 3-3

Dr. Hartmanns
Auxilium,
bestbewährtes Heilmittel gegen
Harnröhrenfluss
bei Herren und
Fluss bei Damen,
ein streng nach medicinischen Vorschriften
bereitetes Präparat, heilt ohne Ein-
spritzung schmerzlos ohne Folgekrank-
heiten, frisch entstan-
dene, noch so sehr ver-
altete gründlich und
entsprechend schnell.
Ausdrücklich verlange
man **Dr. Hartmanns**
Auxilium für Herren
oder für Damen und ist
dasselbe sammt belehrender Broschüre
und einer zu einer Consultation in der
Anstalt des Herrn **Dr. Hartmann** berech-
tigenden Karte in allen grösseren Apo-
theken um den Preis von **fl. 2.80** zu
haben.
Hauptdepôt: W. Twerdy,
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr **Dr. Hartmann** ordiniert
von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner
Anstalt, und werden daselbst auch ferner
wie bisher alle **Haut- u. geheimen Krank-**
heiten, insbesondere **Mannschwäche,**
nach überaus glänzend bewährter Me-
thode, ohne Folgeübel, **Syphilis** und
Geschwüre aller Art bestens geheilt. Me-
dicamente werden in discretester Weise
besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Depôt in Laibach bei Herrn **Jul.**
v. Trnkóczy, Apotheker. (3814) 13

Staatsbeamten, Officieren und
Pensionisten (4504) 2-1
gewährt die gegenseitige Versicherungsbank
„**Slavia**“ unter sehr günstigen Bedingungen
und gegen geringe monatliche Rückzahlung
Darlehen.
Näheres bei der **General-Repräsentanz**
in **Laibach, Congressplatz Nr. 7.**

Eine Theater-Loge
im II. Range
ist zu verkaufen. Näheres bei **Dr. Pfefferer**
in Laibach. (4510) 3-1

Filliale der k. k. privill.
österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.
Gelder zur Verzinsung
in Banknoten
4 Tage Kündigung 3 Procent,
8 „ „ 3 1/2 „ „
30 „ „ 3 1/2 „ „
in Napoleons d'or
30tägige Kündigung 2 1/2 Procent,
3monatliche „ 2 1/4 „ „
6 „ „ 3 „ „
Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag,
in Napoleons d'or ohne Zinsen.
Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lem-
berg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck,
Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume
spesenfrei.
Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten, sowie Coupons-Incasso
1/2 Proc. Provision.
Vorschüsse
auf Warrants gegen bar 4 1/2 Proc. Interessen
per Jahr und 1/4 Proc. Pro-
vision per 3 Monate,
gegen Creditoröffnung in Lon-
don 1/2 Proc. Provision;
auf Effecten 6 Proc. Interessen per Jahr bis
zum Betrage von fl. 2000,
auf höhere Beträge Zinsfuss
besonderer Vereinbarung
vorbehalten.
Triest, 24. Jänner 1882. (10) 52 43

Eine grosse Auswahl von schönen
Grabkränzen (4310) 5-4
zu den billigsten Preisen bei
Gerti Nekrep,
Spitalgasse 9 (Schreyer'sches Haus).

Echtes natürliches
Dorsch - Leberthran - Oel,
erhalten durch freiwilliges Ausfliessen der
über einander geschichteten frischen
Lebern, nicht mit dem gereinigten zu
vergleichen oder mit solchem, durch Aus-
fliessen der einem Gährungsprocess
ausgesetzten Lebern erhaltenen.
Wirksamer als jede andere im Handel
vorkommende Sorte, wird angewendet
gegen Scropheln, Rhachitis, Lungen-
sucht, chronische Hautausschläge etc.
etc. — In Flaschen à 60 kr. (10 Flaschen
5 fl.), per Klg. 2 fl., mit Eisenjodür
verbunden von besonderer Wirkung,
in Flaschen à 1 fl. (10 Flaschen 8 fl.),
verkauft und versendet gegen Nachnahme
des Betrages
G. Piccoli,
Apotheker „zum Engel“ in Laibach,
Wienerstrasse. (4307) 10-2

„Janus“,
wechselseitige Lebensversicherungs-
Anstalt in Wien,
gegründet 1839.
Stand Ende 1881.
Versichertes Kapital in 25,151 Polizzen
fl. 28.000,000
Reservofonds 5.188,159
Auszahlungen pro 1881. 403,943
Auszahlungen seit der Gründung 7.000,000
Gewinnüberschuss pro 1881 158,190
Der Reingewinn (100%) wird jährlich
an die Mitglieder vertheilt, und beträgt der-
selbe für dieses Jahr 22% der Jahresprämie.
In den letzten 10 Jahren wurden Gewinne
von durchschnittlich 20% der Prämie ver-
gütet.
Zu Anträgen empfiehlt sich die
General-Agentur für Krain
in Laibach, Rathhausplatz 14, II. Stock.
[3039] 12-8 **B. Zegner.**

Wiese & Co.
k. k. Pr.-Inh. u. Cassenfabrikanten
in Wien,
Fabrik: II., Pappenheimgasse 58,
Niederlage: II., Untere Donaustrasse 25,
empfehlen ihr reichassortiertes Lager
aller Grössen (4045) 15-11
feuer- u. einbruchsicherer
Cassen.

(4486-1) Nr. 7285.
Bekanntmachung.
Das k. k. Landesgericht Laibach
hat in der Executionssache der k. k.
Finanzprocuratur für Krain gegen
Helena Kastelic pcto. 76 fl. 67 1/2 kr.
s. A. für die unbekannteten Rechtsnach-
folger des verstorbenen, auf der Rea-
lität Einl.-Nr. 91 ad Karlstädtervor-
stadt beteiligten Gläubigers **Andreas**
Kenig den hierortigen Advocaten Herrn
Dr. Anton Pfefferer als Curator ad
actum bestellt.
Laibach am 14. Oktober 1882.
(4210-3) Nr. 5957.

Bekanntmachung.
Den unbekannteten Rechtsnachfolgern
der verstorbenen Tabulargläubiger **Mari-**
garetha Mubi und **Lukas Gerca** von
St. Georgen wird ob der Realität Urb.-
Nr. 279 ad Freudenthal Herr **Dr. Burger,**
Advocat in Krainburg, unter Zustimmung
des Feilbietungsbescheides vom 26. August
1882, Z. 5218, als Curator ad actum
aufgestellt.
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am
3. Oktober 1882.

R. Dilmar
Wien,
k. k. landespr. Lampen-Fabrik.
(4319) 10-3
Sonnenbrenner
Petroleum-Lampen u. Luster
in reichster Auswahl.
Niederlage in WIEN, Stadt, Weihburggasse 4.
Fabriken in **Wien, Erdbergstr. 23, in Warschau, Ulica Chlodna 41.**
Niederlagen in **Budapest, Prag, Lemberg, Triest, Berlin, München, Mailand.**

Kasten - Schilder
für Kaufleute
stets vorrätig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
CONGRESPLAN.